

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 31.5.11 in St. Marien

Bastian, Rehpöhler, Nehme, Tsakeng, Hagenlüke, Gort, Sajewicz, Keuter, Brummel, Westerbarkey, Rodrigues, Flötotto, Stork, Otap, Korsus, Gierecker, Stumpe

entschuldigt: Maas, Oesterwinter, Walz

TOP 1: Meditation

TOP 2: Begrüßung

TOP 3: Protokoll

genehmigt

TOP 4: Berichte

Kirchenvorstand St. Friedrich:

- Personaländerung im Kindergarten St. Friedrich: Frau Bauert hat ihren Vertrag nicht verlängert.
- Der Kindergarten wurde für sechs Kinder U3 ausgebaut.
- Die Innenausstattung des Pfarrheimes soll beendet werden.

Kirchenvorstand Herz Jesu:

- Die neue Kirchplatzgestaltung Herz Jesu wird überlegt.
- Es wird Ersatz für den ausfallenden Zivi gesucht.
- Die Kegelbahn bekommt einen neuen Boden.
- Auf dem Friedhof soll eine Stele auf dem Urnenfeld installiert werden.

Liturgische Dienste

- Für St. Marien wurden zwei neue Lektoren gefunden.
- Am 2.7.11 findet ein Treffen der liturgischen Dienste in Herz Jesu für den Pastoralverbund statt.
- Es wurden positive Erfahrungen mit dem Kommunionhelfernachmittag in Varenzell gemacht.

Messdiener

- Zeltwochenende für Messdiener und Freunde geplant

Junge Familie/ Kolping

- Die Dorferkundungsschnitzeljagd ist positiv verlaufen.
- Das Programm läuft gut.
- Das Team ist groß (15 Personen).

Christenrat

- Am 29.9.2012 ist ein ökumenischer Tag der Kirchen in Gütersloh an Michaelis.
- Pfingstmontag: Tag der Nationen Westfalenweg 1a, 18 Uhr.
- Ein Reformationsgarten ist in der Martin-Luther-Kirche geplant.

TOP 5 Rückblick auf Ostern

- Nach dem Familiengottesdienst am Gründonnerstag sollte es keine Anbetung geben.
- Familienangebot: Karfreitag gut besucht (30 Personen), Ostersonntag (über 50 Kinder plus Eltern). Der Bedarf scheint da zu sein.
- Viele Kinder haben an der Palmsonntagsprozession teilgenommen. Die Kooperation im Pastoralverbund hat gut geklappt.
- Karsamstagsliturgie sollte in der Dunkelheit stattfinden. Wenn Ostern spät liegt, sollte der Gottesdienst um 21 Uhr stattfinden.
- Agapefeier war in Herz Jesu besser besucht als im vergangenen Jahr.
- Nächstes Jahr ist Ostern am 8.4.2012.

TOP 6 Rückblick Erstkommunion

Frau Tsakeng berichtet:

- Die Feiern sind so gelaufen wie in den vergangenen Jahren. In St. Marien ist die Taufenerneuerung wieder besonders aufgenommen worden. Das sollte überall so sein.
- Bei keiner Feier hat ein Kind gefehlt.
- Die Eltern begrüßen die Dankandacht.
- Es gab keine festen Katecheten mehr. Es sollte für die Erstkommunion ein festes Katechetenteam gebildet werden, ähnlich wie bei der Firmung. Aus den Reihen der sporadisch Mitarbeitenden ist noch keine Person benennbar.
- Das Konzept sollte noch mal in den Blick genommen werden. Vielleicht kann man bestimmte Inhalte direkt an die sonntägliche Eucharistiefeyer koppeln.
- Die musikalische Gestaltung hat gut geklappt.
- Die Auswertungen folgen noch.
- Die Fotografin Schröder hat die Feiern begleitet, die Bilder waren relativ günstig.
- 7 Kinder in Herz Jesu, 7 Kinder in St. Friedrich und 2 Kinder in St. Marien haben sich bei den Messdienern angemeldet. (In Herz Jesu haben sich 20 Messdiener angemeldet, das könnte ein Thema für eine der nächsten Sitzungen sein).

TOP 7 Fronleichnam

- Der Sachausschuss Liturgie hat sich Gedanken zur Fronleichnamsprozession gemacht.
- Der Weg in St. Friedrich wird in diesem Jahr noch einmal über den Hof Lienenlücke führen.
- Es soll Notenblätter geben, die auch die Nummern der Lieder enthalten.
- In den Gottesdiensten vor Fronleichnam soll persönliche Werbung gemacht werden.
- Es ist aufgefallen, dass der Besuch der Fronleichnamsprozessionen deutlich zurückgeht.
- Problem mit den Sitzgelegenheiten auf der Wiese in Herz Jesu muss noch geklärt werden.

TOP 8 Pastoralverbundsfest

- Motto: „Dranbleiben“
- Organisator Hans-Udo Keuter stellte die Struktur vor und bittet um Mithilfe.
- Nach der Messe werden Starterpakete, 9 Marken zu 5,00 Euro verkauft.
- Die Messe beginnt um 10 Uhr.
- Es wird deutlich, dass es schwer wird, Verantwortliche für verschiedene Aufgaben zu finden. Menschen die früher fest bei den lokalen Festen geholfen haben, werden älter oder ziehen sich aus anderen Gründen zurück.
- Nach dem Fest sollte in Ruhe im GPGR überlegt werden, was das Ziel des Festes ist.

TOP 9 Ohr an der Gemeinde

- Auf dem Friedhof Herz Jesu ist an den Säulen eine kleine Stufe. Die Frage ist, ob das geebnet werden kann.
- Einige Rückmeldungen fragen Gesang der Organisten an. Die Frage wird in dem Liturgiekreis besprochen.

TOP 10 Verschiedenes

- Forum am Sonntag
Nach dem Gottesdienst in St. Marien miteinander reden. Informationen austauschen. Die Idee ist, nach den Sonntagsmessen einmal im Monat ein Forum anzubieten, wie das in Herz Jesu und St. Friedrich bereits üblich ist.
- Der Öffentlichkeitskreis tagt demnächst wieder.
- Hinweis: 100 Jahre Herz-Jesu
2014 ist das Weihejubiläum der Herz-Jesu Kapelle
- 2014 besteht die kfd St. Friedrich 100 Jahre
- Am 20.6.11, 19.30 Uhr, Rotunde wird Prof. Keßler einen Vortrag halten „Was die Atheisten übersehen“.
- Dorffest: Hilfe beim Aufbau der Kletterwand wird noch benötigt.
- Fahrt nach Echternach am Dienstag nach Pfingsten.
- 6.7.11 E.T. Hansen zum Thema „Nörgeln, des Deutschen liebste Lust“
- Die DVD-Reihe „Mein Gott und Walter“ zum Glaubensbekenntnis wird empfohlen.
- Eine Selbstverpflichtungserklärung soll demnächst von allen Mitarbeitern unterschrieben werden, die mit Kindern und Jugendlichen in Verbindung stehen. Es geht um die Sensibilisierung der Mitarbeiter zum Wohle der Kinder und Jugendlichen.
- Die WJT-Fahrer fahren jetzt mit Bielefeld, Falkenhagen und Ummeln.
- Die Danksagung von Weihbischof Bongartz wird herumgereicht.
- Gemeindeassistentin Birgitta Tsakeng wird die Gemeinde zum 1. September verlassen, da sie ihren Mann nach Salzburg begleitet und dort eine Stelle in Salzburg antritt.

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung ist am Mittwoch, dem 20.7.2011.

Gütersloh, 31.5.2011 Matthias Stumpe